

J. N. 89799

Berlin 24. IV 97.

Liebe Kögel! Seien Sie mir nicht böse. Ich habe bloß jetzt geschrieben, was Sie wollten. Aber dieses Mal geht es nicht. Die Frist ist zu kurz, und ich bin ganz & gar mit der Umarbeitung meines "Heiratsmarktes" beschäftigt, der nun doch gegeben werden soll. Ich kann mich auf nichts anderes concen-
triren. Lassen Sie doch den Jahresbericht von Prof. Kerschfeld, der in Ihre Ihre guten Worte besten dank, oder von Frau Link schreiben: die treffen es wohl ebenso gut wie ich.

Vielleicht komme ich schon früher noch Wien, kein Premier vom "Heiratsmarkt". Ach! wie müde ich bin!
Karlina Gräse
Marriot.



Deutsche Reichspost
Postkarte



Fräulein

Mina Högel.

in Wien. II

Wohnung Untere Augartenstrasse 5.
(Straße und Hausnummer)